

Protection upgraded

Sur  
Tec



## Spaleck Oberflächenveredlung GmbH stellt Galvanikautomaten auf Chrom(III)-Verfahren um

### Kunde

Spaleck Oberflächenveredlung GmbH

### Region

Deutschland

### Branche

Möbel, Sanitär & Automobil

### Anwendung

Dekorative Galvanotechnik

### Anlagenspezifikation

Gestellanwendung

### Zusammenfassung

Die Spaleck Oberflächenveredlung GmbH hat vor kurzem in einem Galvanikautomaten die bisherigen Chrom(VI)-Prozesse auf das umweltschonendere Chrom(III)-Verfahren SurTec 883 XT umgestellt. Das neue Verfahren überzeugt in Farbe und Qualität und kann mit wenig Aufwand in bestehende Anlagen integriert werden.

### Über Spaleck Oberflächenveredlung GmbH

Die Firma Spaleck Oberflächenveredlung GmbH wurde im Jahre 1991 in Greiz, Thüringen, gegründet. Seit 1995 wurde der Bereich „dekorative Gestellgalvanisierung“ intensiv erweitert und bildet heute den Hauptumsatzträger mit 45 Mitarbeitern.

Die Spaleck Oberflächenveredlung GmbH steht für anspruchsvolle Galvanik- und Gleitschleiflösungen zur Veredlung dekorativer und funktioneller Bauteile. Spaleck verleiht Produkten eine hohe Oberflächengüte und bedarfsgerechten Schutz - auch, wenn es um komplexe Anforderungsprofile geht.

### Hochwertig und umweltschonend

Die Spaleck Oberflächenveredlung GmbH legt einen hohen Wert darauf, konsequent umweltschonende Materialien und Verfahren einzusetzen.

Um die ökologische Verträglichkeit der Galvanotechnik sowie den Arbeitsschutz der Mitarbeiter zu verbessern und auch in Zukunft rechtskonform produzieren zu können, hat das Unternehmen in seinem Gestellgalvanisierungsautomaten die Chromabscheidung auf ein von SurTec entwickeltes High Performance Chrom(III)-Verfahren für den Chrom(VI)-Ersatz umgestellt. Das Verfahren ist speziell für kleine Teile in hohen Stückzahlen ab 1.000 Bauteilen geeignet. Um jederzeit eine volle Reproduzierbarkeit der Fertigungsergebnisse zu gewährleisten, sind alle Galvanisierungstechnologien teile- und kundenspezifisch hinterlegt.



## Erfolgsfaktoren

- 100 % Chrom(VI)-frei
- REACh-konform
- schnelle Umstellung
- identische Farbe wie Chrom(VI)

## Warum SurTec?

- hervorragender Service
- umweltfreundliche Produkte
- tiefgehendes Prozessverständnis
- weitreichende Erfahrung

## Farbwerte SurTec 883 XT:

L = 83 bis 85  
a = -0,5 bis -0,8  
b = -0,5 bis -1,5

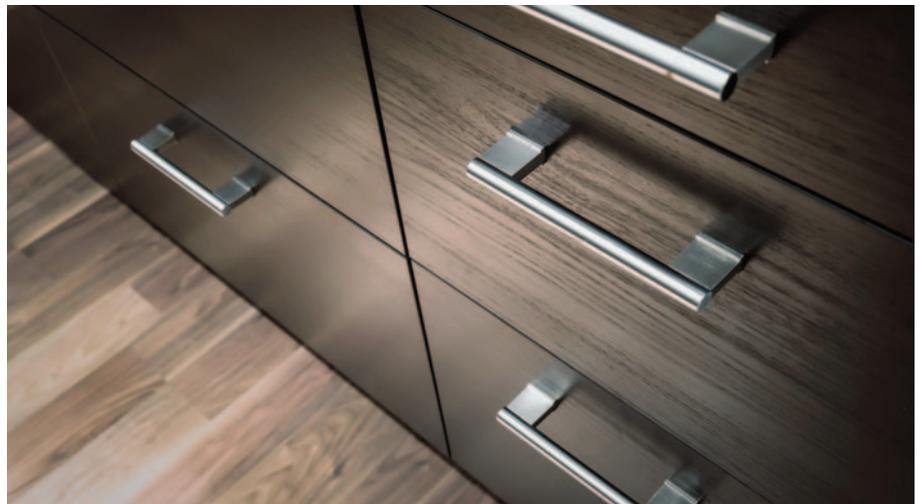
## Vergleichswerte Chrom(VI):

L = 80 bis 84  
a = -0,5 bis -1,1  
b = -0,5 bis -1,7

## Kontakt

Spaleck Oberflächenveredlung  
GmbH  
info@spaleck-ov.de  
Tel. +49 (0) 3661 / 61080

SurTec Deutschland GmbH  
Peter Böttcher  
Peter.Boettcher@SurTec.com  
+49 (0) 172 / 940 26 75  
www.SurTec.com



## SurTec Chrom(III)-Verfahren überzeugt in jeder Hinsicht

SurTec 883 XT ist ein innovatives Chrom(III)-Verfahren für dekorative Anwendungen auf Sulfatbasis, das in Farbe und Funktion einen 100%igen Chrom(VI)-Ersatz bietet. Korrosionsschutz und Farbeigenschaften sind dabei identisch zu Chrom(VI)-Glanzchrom. Das Verfahren besitzt bereits mehrere Freigaben u.a. von namhaften Unternehmen der Automobilindustrie.

Die gleichbleibende Optik der abgeschiedenen Chromschicht war für die Spaleck Oberflächenveredlung GmbH ein entscheidendes Kriterium für die Wahl des Anbieters bei der Umstellung auf das Chrom(III)-Verfahren. Diese Anforderung wird durch SurTec 883 XT erfüllt.

Chrom(III)-Verfahren von SurTec ersetzen bereits heute in allen dekorativen Bereichen weltweit die zuvor verwendeten Chrom(VI)-Anwendungen. Zu den Kunden zählen Kunststoff- (POP) & Metallbeschichter. Insgesamt sind mehr als eine halbe Million Liter an Chrom(III)-Elektrolyten weltweit in der Anwendung.

## Integration in nur 48 Stunden

Der Neuanfang mit SurTec 883 XT war ein voller Erfolg: Innerhalb von nur zwei Tagen konnte die Integration des Verfahrens mit SurTec 883 XT in die zuvor umgebaute Galvanikanlage abgeschlossen und mit der Chrom(III)-Produktion in weniger als 48 Stunden nach Neuanfang des Chrom(III)-Elektrolyten begonnen werden. Es erfolgte eine intensive Betreuung seitens SurTec, um die Mitarbeiter der Firma Spaleck Oberflächenveredlung GmbH einzuarbeiten und ihnen das Handling des Chrom(III)-Elektrolyten zu vermitteln.